

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)

**1. Anwendungsbereich:**

Bekämpfung von Schadinsekten.

**2. Gefahrstoffbezeichnung:**

Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.  
Alpha-Cypermethrin

Piperonylbutoxid  
Geraniol

**3. Gefahren für Mensch und Umwelt:**

Gefahren für die menschliche Gesundheit sind beim ordnungsgemäßen Umgang mit dem Präparat als unwahrscheinlich anzusehen. Bei oraler Aufnahme des flüssigen Präparates ist Unwohlsein möglich.

Signalwort: Achtung

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

**Personliche Schutzausrüstung, gilt nur bei Unfällen mit größeren Mengen (Bulk-Ware):**

Atemschutz: Frischluft

Handschutz: Bei möglichem Hautkontakt (z. B. durch Sprühtröpfchen oder beim Umfüllen) Spritzschutz-Handschuhe aus Nitril.

Augenschutz: Nur wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt (Schutzbrille)

Körperschutz: Undurchlässige Arbeitsschutzkleidung (z. B. Overall).

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**5. Verhalten im Gefahrenfall:**

**Geeignete Löschmittel:**

keine Angaben

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Entfällt.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl). Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

**6. Erste Hilfe:**

**Nach Einatmen:** Nach Inhalation von Sprühtröpfchen/bei Unwohlsein frische Luft! Fenster öffnen.

**Nach Hautkontakt:** Benetzte Kleidungsstücke entfernen und betroffene Haut mit Wasser und Seife reinigen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Erbrechen lassen. Mund ausspülen und in Wasser aufgeschlämmt Medizinalkohle einflößen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Hinweise für den Arzt:** Akute Vergiftungen mit dem Mittel sind unwahrscheinlich.

**7. Sachgerechte Entsorgung:**

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

Altbestände/Reste siehe Abfallschlüssel 200119;

geeignetste Behandlungsmethode: SAV.

Primärverpackung (ohne Reste) siehe Abfallschlüssel 200139;

geeignetste Behandlungsmethode: HMV.

Entleerte Behälter 2- bis 3mal mit Wasser spülen und dieses Spülwasser ausbringen bzw. der Spritzflüssigkeit zu geben.

**8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:**

Bei Anwendung von INSEKTENIL-AMEISEN-K.O.-NEOS unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.